

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Gröna vom 21.05.2026

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 21.05.2026
Sitzungsanfang: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Gemeindebüro Gröna, Grönaer Schulstraße 11,
in 06406 Bernburg (Saale), OT Gröna

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hartmut Albrecht

Mitglieder

Frau Nadine Hartenstein

ab TOP 2. anwesend

Herr Matthias Kettner

Herr Florian Reichert

Protokollführer

Frau Rosemarie Grap

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Sascha Fritsch

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Herr Albrecht eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden; es sind zwei Bürger anwesend. Die Einladung ist ordnungsgemäß zugegangen. Zu Beginn der Sitzung sind drei Ratsmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12. März 2026

Über die öffentliche Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gröna vom 21. März 2026 wird mit 2 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgestimmt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Ein Bürger ist anwesend und beschwert sich, dass von Montag bis Sonntag in Gröna auf dem Platz Tennis gespielt wird. Es gäbe keine Vorschriften über Trainingszeiten. Samstags und sonntags morgens um 08:15 Uhr würde gespielt und niemand mache sich einen Kopf. Er wird das nicht mehr hinnehmen und verlangt eine Klärung. Er versuche schon seit vier Jahren etwas zu erreichen, es wäre aber von der Stadt immer "abgewimmelt" worden.

Bürgermeister Herr Albrecht schlägt vor, dass sich der Ortschaftsrat mit dem Verein und dem Bürger zusammensetze. Es solle auch jemand von der Stadt, vom Ordnungsamt, anwesend sein, wünscht der Bürger.

Dieser trägt weiter vor, dass ihm von Spielern gesagt würde, er könne dagegen sowieso nichts machen. Das brauche er sich nicht gefallen zu lassen. Auch würde geparkt zwischen Bäumen, überall sehe es aus.

Herr Albrecht wird sich um eine Zusammenkunft bemühen im Juni.

(4 Ratsmitglieder, Frau Hartenstein anwesend)

2. 9. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes, Wiederholte Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf und Wiederholung der Billigung des Entwurfes Beschlussvorlage 0308/26

Es wird auf die Beschlussvorlage Nr. 0308/26 der Stadt Bernburg (Saale) vom 30.04.2026 verwiesen.

Herrn Senze wird das Wort erteilt. Er erklärt den Sachverhalt.

Herr Albrecht liest den Beschlussvorschlag vor:

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Gröna empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die beigelegten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, denjenigen, der Anregungen vorgebracht hat, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 9. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna mit dem Kennwort: „Sonderbaufläche Photovoltaik an der Gröner Landstraße“ (Stand: 25.07.2025) in der unveränderten Fassung erneut.

Abstimmung:

Mitglieder: 5

davon anwesend: 4

4 Ja-Stimmen

**3. 10.Änderung Flächennutzungsplan VG Bernburg (Saale), Abwägung
Beschlussvorlage 0309/26**

Es wird auf die Beschlussvorlage Nr. 0309/26 der Stadt Bernburg (Saale) vom 30.04.2026 verwiesen.

Herrn Senze wird das Wort erteilt. Er erklärt den Sachverhalt.

Herr Albrecht liest den Beschlussvorschlag vor:

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Gröna empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

(Bei Bedarf sind die Abwägungsvorschläge einzeln zu behandeln.)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Mitglieder: 5

davon anwesend: 4

4 Ja-Stimmen

**4. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg,
Feststellungsbeschluss
Beschlussvorlage 0310/26**

Es wird auf die Beschlussvorlage Nr. 0310/26 der Stadt Bernburg (Saale) vom 30.04.2026 verwiesen.

Herrn Senze wird das Wort erteilt. Er erklärt den Sachverhalt.

Herr Albrecht liest den Beschlussvorschlag vor:

Der Ortschaftsrat Gröna empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 10. Änderung des Gemeinsamen Flä-

chenutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 5

davon anwesend: 4

4 Ja-Stimmen

5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Stadtseniorenrat Bernburg (Saale) präsentiert zum Sachsen-Anhalt-Tag

Frau Pfeiffer ist als Vertreterin des Stadtseniorenrates für Frau Hoffmann anwesend, da sie für einige Zeit ausfällt und sie verweist darauf, dass der Stadtseniorenrat ein Beirat der Stadt ist mit einer Satzung. Sie sagt noch einmal, für was dieser Ansprechpartner ist:

- für den ÖPNV,
- für barrierefreies Wohnen,
- für pflegerische Sachen und
- sonstige seniorenrelevante Themen.

Sollte es Probleme geben z. B. einem abgesenkten Bordstein, dann wäre es schön, sagt Frau Pfeiffer, wenn der Stadtseniorenrat darüber informiert wird. Er sei der Oberbürgermeisterin direkt zugeordnet und könne sie hierzu informieren usw. Der Stadtseniorenrat sei keine Konkurrenz zu vorhandenen Seniorengruppen.

In diesem Zusammenhang erzählt Frau Pfeiffer, dass man auch schon in einigen Ortschaften zu Seniorenveranstaltungen eingeladen gewesen sei, damit man sich einmal kennenlernt. Einige würde man ja auch schon kennen. Ebenso würde man sich auch über eine Einladung zur Seniorengruppe nach Gröna freuen. Der Stadtseniorenrat würde auch zu einer Veranstaltung einladen, die er durchführt, so dass man einen losen Kontakt habe. Flyer mit Informationen seien derzeit im Druck.

Weiterhin informiert Frau Pfeiffer, dass der Stadtseniorenrat an allen drei Tagen (05.06. bis 07.06.2026) zum Sachsen-Anhalt-Tag einen Stand neben der Kunsthalle beim Rathaus habe. Über diesen Standort sei man sehr froh; mit Freizeit GmbH auf der Schlossterrasse und Radio SAW auf dem Schlosshof sei man in guter Gesellschaft. Sie bittet darum, die Grönaer Senioren diesbezüglich zu informieren.

Frau Pfeiffer teilt die geplanten Veranstaltungen mit folgenden Partnern, welche mit Senioren zu tun haben, mit:

Freitag, 05.06., von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- Martin-Luther-Universität und die Hochschule: Teilnahme an einem Forschungsprojekt: Prä-Künstliche Intelligenz im Alter – Alleinseinsbewältigung zuhause. Es zeichne sich ab, dass der Bedarf an Pflegeplätzen/Seniorenplätzen höher sein wird, als das Angebot. Noch sei man bei 95 %

Samstag, 06.06., von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

- Die Landesseniorenvertretung und PIA (Prävention im Alter) sind vor Ort und präsentieren sich.
- **Ab 14:00 Uhr** kommt der ambulante Hospizdienst von Bernburg und präsentiert sich gemeinsam mit dem Stadtseniorenrat.

Sonntag, 07.06.2026

- Der ambulante Pflegedienst von der AWO ist vor Ort.
- Vom Kreisseniorenrat ist Nienburg vor Ort.
- Belleben (Die Mühlenritter); Frau Feger stellt das vor.

Frau Pfeiffer lädt dazu ein, vorbeizukommen. Auf Nachfrage von Frau Hartenstein, ob dies auch so im Programmheft stehe, verneint das Frau Pfeiffer.

Es wird viel Informationsmaterial vorhanden sein, was man den Senioren an die Hand geben könne. Hier habe man z. B. von der Polizei (von den Regionalbereichsbeamten) etwas bekommen. Des Weiteren haben das Ministerium für Familie und Soziales und der Landesseniorenrat sowie PIA etwas bereitgestellt sowie auch der Landkreis selber. Mit Herrn Klinz als Unternehmer habe man Kontakt aufgenommen, weil er die Senioren versorgt. Auch von ihm habe man viel Infomaterial erhalten.

Demnächst würde der Stadtseniorenrat Rollups bekommen, wo er erkennbar sei mit den wichtigsten Aufgaben. Diese würde sie den Ortschaften zur Verfügung stellen. Frau Pfeiffer wäre sehr dankbar, wenn diese den Grönaer Senioren zugänglich gemacht bzw. zugestellt würden.

Herr Albrecht bedankt sich bei Frau Pfeiffer und verabschiedet sie.

Stadtradeln 2026

Herr Senze verweist auf das Plakat für das Stadtradeln 2026, welches Frau Grap Herrn Albrecht zu Sitzungsbeginn übergeben hat und bittet um Aushang im Grönaer Schaukasten. Das Stadtradeln findet in diesem Jahr vom 14. Juni bis 4. Juli statt.

Man könne sich über eine APP anmelden und seine Route tracken lassen usw. Das Stadtradeln soll den Spaß am Radfahren fördern, um später dann auch eher auf das Rad zurückzugreifen. Der Wettbewerb würde über Plakate und auch über das Internet der Stadt publiziert werden.

Herr Senze fände es schön, wenn der Ort mitmache.

Herr Albrecht schließt die öffentliche Sitzung.

Hartmut Albrecht
Ortsbürgermeister

Rosemarie Grap
Protokollführer

